Übungsblatt 3

Aufgabe 1: Erläutern Sie die Begriffe *Soggetto* und *Subjekt*. Was ist ein *Soggetto cavato*?

Aufgabe 2: Erklären Sie die Begriffe *Motiv*, *Phrase* und *Thema* (letzteres bezogen auf die Sonatenhauptsatzform).

Aufgabe 3: Wie ist Kochs interpunktische »Hauptform« aufgebaut?

Aufgabe 4: Welches sind die Merkmale fester und lockerer Fügung?

Aufgabe 5: Was versteht man unter hypotaktischer bzw. parataktischer Anlage eines Sonatenhauptsatzes?

Aufgabe 6: Gliedern Sie den „ersten Perioden“ (in der Sprache Christoph Heinrich Kochs ausgedrückt) des dritten Satzes von C. Ph. E. Bachs Orgelsonate F-dur anhand des Modells der „interpunktischen Hauptform“ Kochs. Welche Erweiterung erfährt Kochs Modell in T. 23 ff.?



Aufgabe 7: Welche Abschnitte aus der Exposition des Kopfsatzes von Beethovens Klaviersonate C-dur op. 53 (*Waldstein-Sonate*) weisen Merkmale fester Fügung auf (relativ zu ihrer Umgebung); welche sind eher locker gefügt?


pp
pp
7
cresc.
11
f
sf
decresc.
pp
16
pp
20
cresc.
23
p
26
cresc.
f
sf
sf
sf


29
decresc.
33
p
dolce e molto ligato
cresc.
sf
p
40
cresc.
p
3
3
dolce
45
cresc.
sf
p
49
cresc.
f
53
decresc.
57
cresc.


60
f
ff
63
66
sf
sf
sf
sf
p
70
decresc.
pp
cresc.
tr
73
fp
77
fp
82
cresc.
p
cresc.
p
1.
pp